

# Auch die "Großen" wollen noch spielen

**Beitrag von „monalila“ vom 23. August 2009 12:14**

Meine "Großen" (Jg. 7 - 13) sind oft schon hochofrend, wenn sie alternative Möglichkeiten der Partner- oder Gruppenfindung machen dürfen.

Ich benutze oft Anregungen aus dem kooperativen Lernen.

Sehr beliebt sind "Appointment Cards" (falls gewünscht, kann ich das gern auch erklären).

Morgen werden meine 12er gegen Ende der Stunde Gruppen bilden, indem sie sich nach den Farben der zu Beginn der Stunde verteilten Brause-Sticks sortieren. - ich versüße den verfrühten Stundenstart um 7.45 mal ein wenig ; -)

Ein echtes Spiel, das ganz gut angenommen wird (Klasse 5 - 7):

Quizfragen zu Unterrichts- oder allgemeinen Themen (in Vertretungsstunden), wobei mehrere Schüler immer als Gruppe zusammen überlegen dürfen - nur jeweils einer reihum darf mir jedoch die Antwort mitteilen. Das erfordert Teamwork und Disziplin, außerdem ein Minimum an demokratischem Verhalten (man muss die Lösung der Gruppe sagen, auch wenn man selbst anderer Meinung ist).

Die Fragen bereite ich auf Karten vor, so dass man sie nur bei mir vorn lesen kann (erfordert eine Gedächtnisleistung, weil man die Frage der Gruppe ja richtig präsentieren muss). Den Kartensatz habe ich im Lehrerzimmer für alle Eventualitäten bereit liegen. Je nach Jahrgang kann ich zu schwierige oder zu leichte Karten adhoc beseite legen.